

# Ideenmatrix

Die Teilnehmenden üben sich darin, Ideen anderer aufzugreifen und zu verfeinern. Zusätzlich generiert diese Kreativitätstechnik unerwartete Lösungsansätze, die in herkömmlichen Diskussionsrunden unter Umständen keine Beachtung finden.

## Arbeitsschritte

- » Die zuvor formulierte zentrale Frage/Problemstellung vergegenwärtigen: Wofür soll eine Idee/Lösung gefunden werden?
- » Gruppierung der Teilnehmenden um einen Tisch herum.
- » Timer parat haben: Jede:r hat 5 Minuten Zeit zum Formulieren von drei Ideen
- » Start der Runde: Jede Person hat einen eigenen Arbeitsbogen vor sich liegen und trägt Thema und Kernfrage ein.
- » Dann haben alle 5 Minuten Zeit, ihre Ideen in der ersten Zeile der Tabelle einzutragen. (Den Namen in der ersten Spalte nicht vergessen!)
- » Nach Ablauf der Zeit geben alle im Uhrzeigersinn ihren Bogen weiter und lassen sich von den Ideen der vorangegangenen Person inspirieren und entwickeln diese Idee weiter.
- » Wenn jede:r den eigenen Startbogen in der Hand hält, endet die Ideenfindung.
- » Priorisiert anschließend die entstandenen Ideen mit farbigen Punkten (z. B. 3 Punkte/Person), um herauszufinden welche Idee/n umgesetzt werden sollte/n.

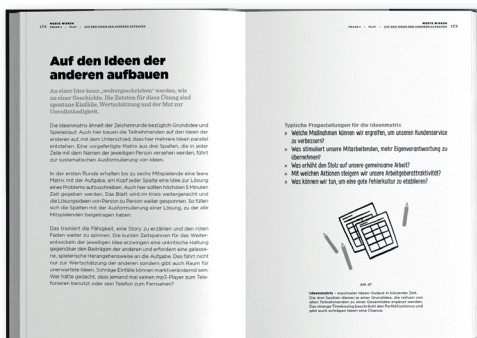
## Tipps

Eine entspannte Grundhaltung und ein wertfreier Umgang mit Ideen – den eigenen und denen der anderen – ist hilfreich. Das strenge Timeboxing (5 Minuten-Takt) unbedingt einhalten, es erhöht die Wahrscheinlichkeit spontaner, verrückter, unüberlegter Einfälle.

 **20 – 30 Minuten je nach Gruppengröße**

 **4 – 6 Personen**

 **DIN A4 und größer**



**Auf den Ideen der anderen aufbauen**

**WERTE WIRKEN**

**Phase 3 – Play**

Seite 172

# Ideenmatrix

<b>Thema</b>
--------------

<b>Kernfrage</b>
------------------

<b>Vorname</b>	<b>Idee 1</b>	<b>Idee 2</b>	<b>Idee 3</b>